

Elternbrief zum Schuljahresanfang 2011/2012 (5.Jgst.)

Sehr geehrte Eltern,

zum Schuljahresanfang 2011 wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute, viel Erfolg und viel Freude beim Erreichen der gesteckten Ziele. Ich freue mich besonders, Sie und Ihre Kinder als neue Mitglieder unserer Schulfamilie begrüßen zu dürfen. Vor allem aber hoffe ich, dass sich Ihr Kind am Luitpold-Gymnasium wohlfühlen, sich mit seiner Schule identifizieren und gerne in seine Schule gehen wird. In dem Wissen, dass Wohlbefinden eine wichtige Grundlage für schulischen Lernerfolg ist, haben wir am Luitpold-Gymnasium uns dem Ziel verpflichtet, Lernen mit Wohlbefinden zu verbinden.

Zunächst einige Informationen zu organisatorischen Abläufen und Unterrichtsmodalitäten:

Für die Klassen 5 – 10 wurde der **Nachmittagsunterricht** nach den Prinzipien organisiert, die sich in den letzten Jahren bewährt haben. **In Jahrgangsstufe 5 ergibt sich kein verpflichtender Nachmittagsunterricht** (mit Ausnahme der Klasse, die am Schulversuch „Englisch+Latein“ teilnimmt). Wir haben uns im Rahmen des organisatorisch Machbaren bemüht, für alle Klassen mit Nachmittagsunterricht Stundenpläne zu erstellen, die ein rhythmisiertes Lernen über den ganzen Unterrichtstag hinweg ermöglichen.

Auch für dieses Schuljahr wurde ein Konzept entwickelt, das eine **Intensivierung in Kernfächern** durch den jeweiligen Fachlehrer der Klasse vorsieht. In Jahrgangsstufe 5 werden neben einer individuellen Förderung in verschiedenen Fachbereichen Mathematik und Englisch intensiviert. Die Teilnahme am Intensivierungsunterricht ist für alle Schüler verpflichtend.

Die Klasse 5e nimmt am **Schulversuch „Englisch+Latein in der 5. Jahrgangsstufe“** teil. Mit der Vorverlagerung des Fremdsprachenlernens möchte man an den Fremdspracherwerb in der Grundschule anknüpfen und erhofft sich wertvolle Synergieeffekte für beide Sprachen sowie das Fach Deutsch. Der Schulversuch wird vom Kultusministerium wissenschaftlich begleitet. In den Fächern Englisch und Latein werden je vier Wochenstunden bei halbiertes Klasse unterrichtet. In beiden Fächern erfolgt die Leistungserhebung nicht durch herkömmliche Schulaufgaben, sondern durch Tests mit Kurzarbeitscharakter. Der Intensivierungsunterricht beschränkt sich in dieser Klasse auf das Fach Mathematik. Die vermehrte Anzahl an Wochenstunden erfordert Nachmittagsunterricht im Umfang von zwei Stunden.

Um die pädagogische Betreuung der Klassen zu verstärken, wird es auch in diesem Schuljahr zusätzliche **Klassleiterstunden** geben. Diese werden drei- bis viermal im Halbjahr jeweils nach der zweiten Pause an unterschiedlichen Wochentagen stattfinden und 30 Minuten dauern. Die weiteren Unterrichtsstunden des entsprechenden Tages werden dann auf 40 Minuten verkürzt, so dass kein regulärer Unterricht entfallen

muss. Die Klassleiter haben diese Stunde zur Verfügung, um auch außerhalb des regulären Fachunterrichts erzieherische und sozialpädagogische Aufgaben wahrzunehmen und dem Gesprächsbedarf bei klasseninternen Problemen oder unterschiedlichen Anliegen der Schüler Rechnung zu tragen.

Natürlich wird auch in diesem Schuljahr für das leibliche Wohl der Schüler in unserer **Mensa** gesorgt. Es wird dort ein kostengünstiger Mittagstisch angeboten, in der Regel ein frisch gekochtes Gericht und außerdem verschiedene Salate aus biologischem Anbau. Gerne werden auch die Angebote der Cafeteria genutzt, die von Kaffeespezialitäten über Eis bis hin zu Weißwürsten (freitags) reichen. Für das Mittagessen sollte bis spätestens 11.30 Uhr (Ende der 2. Pause) ein Bon gezogen werden, der mit Hilfe einer Geldkarte bezahlt wird. Dies ermöglicht den Betreibern unserer Mensa eine bessere Planung und ist auch aus hygienischen Gründen der Barzahlung vorzuziehen. Geldkarten können an allen Banken und Sparkassen aufgeladen werden.

In diesem Schuljahr werden **1046 Schülerinnen und Schüler** das Luitpold-Gymnasium besuchen. Insgesamt wird es neben den Kursen in den Qualifikationsstufen 11 und 12 **einunddreißig Klassen** am Luitpold-Gymnasium geben.

Da die **Raumsituation** nach wie vor angespannt ist, müssen wir auch in diesem Schuljahr zwei Klassen in Containern unterbringen. Um die Belastung zu begrenzen, wird es jedoch zum Halbjahr einen Wechsel in der Belegung der Container geben.

Alle in der Schule tätigen Lehrkräfte freuen sich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir am Luitpold-Gymnasium selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bitte nützen Sie die zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten, die Veranstaltungen des Gymnasiums, sowie die Sprechstunden der Schulleitung und die aller Lehrkräfte zu einem persönlichen Gespräch.

Ein Elternbrief kann und soll informieren. Dennoch bleiben sicher auch manchmal Fragen offen. Nicht alle Einzelfragen und Sonderfälle des alltäglichen Schulbetriebs können in diesen Rundschreiben eine Antwort finden; für Rück- und Nachfragen stehen Ihnen daher unsere Sekretärinnen, Frau Gruber, Frau Fink und Frau Prasse, sowie die Mitarbeiter der Schulleitung, Herr Fiedler, Herr Siller und Frau Müller, gerne zur Verfügung.

Ich darf mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Schulleitung, allen Kolleginnen und Kollegen und den Mitarbeitern in Verwaltung und Technik von ganzem Herzen für ihre stets offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank möchte ich auch Sie, liebe Eltern, mit Ihren Töchtern und Söhnen einschließen.

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun einige Informationen geben, die insbesondere am Schuljahresanfang für das schulische Leben von Interesse sind.

1. Personalverhältnisse

Im Schuljahr 2011/2012 unterrichten 85 Lehrkräfte an unserer Schule. Von Seiten des Ministeriums wurden uns ausreichend Budgetstunden zugewiesen, so dass der gesamte **Pflichtunterricht** in allen Fächern abgedeckt ist. Für 66 Lehrerstunden aus dem zugewiesenen Kontingent musste die Schule allerdings selbst Aushilfskräfte finden und

anwerben. Auf Grund der angespannten Situation mussten auch beim **Wahlunterricht** wieder Abstriche gemacht werden.

Wieder bzw. neu zugewiesen sind folgende Lehrkräfte:

wieder zugewiesen:

Frau Esther Heiß	E, G
Frau Birgit Kienberger	D, E

neu zugewiesen:

Frau Gisela Sandner	Mu
Herr Benjamin Schmid	M, Ph
Frau Andrea Simoneit	M, Ph
Herr Georg Zierer	WR, Ek

2. Wichtige Termine (Bitte beachten Sie dazu auch den aktuellen Stand auf unserer Homepage!)

Fr., 16.09.	Betriebsausflug; <u>Unterrichtsschluss um 11.10 Uhr</u>
Di., 27.09.	Zentraler Test für D (6.Jgst.), M (8.Jgst.) und E (10. Jgst.)
Do., 29.09.	Zentraler Test für M (10.Jgst.) und E (6. Jgst.)
Di., 04.10. – 7.10	Jugendherbergsaufenthalt der 6. Jahrgangsstufe
Mi., 05.10. 18.00 Uhr	Klassenelternversammlung der 5. Jgst.
Do., 06.10.	Wandertag
Di., 11.10. 19.00 Uhr	Klassenelternversammlung 6., 7., 8. und 9. Jgst.
Mi., 26.10.(ab 13.00 Uhr) - 28.10.	Seminar der SMV in Agatharied
Do., 17.11. 17.00-19.30 Uhr	Elternsprechtage für die 5. und 6. Jahrgangsstufe
Mi., 30.11. 17.00-20.00 Uhr	1. Allgemeiner Elternsprechtage für die 7. - 12. Jgst.
Di., 20.12. 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Rathaussaal
Mi., 21.12. 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Rathaussaal
Fr., 23.12. 09.30 Uhr	Weihnachtsbasar im Luitpold-Gymnasium

3. Ferienregelung (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag)

Tag d. Dt. Einheit	03.10.2011
Herbstferien (Allerheiligen):	31.10.2011 – 04.11.2011
Buß- und Betttag:	16.11.2011
Weihnachtsferien:	27.12.2011 – 05.01.2012
Frühjahrsferien:	20.02.2012 – 24.02.2012
Osterferien:	02.04.2012 – 13.04.2012
Pfingstferien:	29.05.2012 – 08.06.2012
Sommerferien:	01.08.2012 – 12.09.2012

Regelung der Sommerferien in den Jahren 2012-2014

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus möchte Eltern, Schülerinnen und Schüler vorsorglich schon heute über die folgende Regelung der Sommerferien in den Jahren 2012 bis 2014 in Kenntnis setzen:

Sommerferien 2012: 1. August 2012 (Mittwoch) mit 12. September 2012 (Mittwoch)
Sommerferien 2013: 31. Juli 2013 (Mittwoch) mit 11. September 2013 (Mittwoch)
Sommerferien 2014: 30. Juli 2014 (Mittwoch) mit 15. September 2014 (Montag)

Die Veränderung der Ferientermine hängt mit der abweichenden Gestaltung der Sommerferien in anderen Bundesländern zusammen und soll eine sinnvolle Lenkung der Verkehrs- und Tourismusströme ermöglichen.

Nachdem hier die Ferientermine frühzeitig bekannt gegeben werden, möchte ich Sie dringend darum bitten, Ihren Urlaub mit den Ferienzeiten Ihrer Kinder abzustimmen und auf die schulischen Verpflichtungen Rücksicht zu nehmen. Unterrichtsbefreiungen an den letzten Tagen vor oder an den ersten Tagen nach den Ferien sind gemäß strikter Anweisung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nur in besonders dringenden Fällen möglich. Vorzeitig gebuchte Abflüge, Abfahrten von Fähren usw. sind kein hinreichender Grund, eine Unterrichtsbefreiung auszusprechen. Im Übrigen verweise ich auf die Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes und die Artikel 74, 76 und 119 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an **Wandertagen**, am **Sportfest** und am **Freitag nach Christi Himmelfahrt** (18.05.2012) Krankheiten durch ein **ärztliches Attest** nachgewiesen werden müssen.

Das Attest muss im Sekretariat abgeben werden!

4. Wahlunterricht und individuelle Förderung

Das Luitpold-Gymnasium möchte auch in diesem Schuljahr die Möglichkeit bieten, über den Pflichtunterricht hinaus Aktivitäten zu entfalten. Daher können folgende Wahlkurse für Schüler der **5. Klassen** angeboten werden. Die Anmeldung für einen Wahlunterricht ist für das ganze Schuljahr verbindlich (Anmeldungsformular siehe Anlage).

Musikalischer Bereich:

Violine

Instrumentalunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene zur Förderung der eigenen Spielfähigkeit und als Vorbereitung für ein gemeinsames Musizieren

Jahrgangsstufen 5 - 12

Unterstufenchor

Stimmbildung und Singen im Chor

Jahrgangsstufen 5 - 7

Jazzband

Bigbandarrangements

Jahrgangsstufen 5 - 12

Orchester

Gemeinsames Musizieren

Jahrgangsstufen 5 - 12

Bereich Kunst:

Textiles Gestalten

Erwerb von fachspezifischen Grundfertigkeiten im Umgang mit textilem Material

Jahrgangsstufen 5 - 10

Freies künstlerisches Gestalten

Jahrgangsstufen 5 - 7

Sonstiges:

Schultheater

Förderung der Spielfreude, Theaterbasisarbeit, Einübung und Aufführung eines Theaterstücks

Jahrgangsstufen 5 - 6

Gottesdienstgestaltung

Vorbereitung der Gottesdienste; Schreiben und Spielen von Szenen, Erarbeitung der Texte

Jahrgangsstufen 5 - 12

Schulgarten

Säen - Pflegen - Ernten

Jahrgangsstufen 5 - 12

Jungimker gehen durchs Bienenjahr

Pflege und Betreuung der vorhandenen Bienenvölker im Schulgarten

Jahrgangsstufen 5 - 12

5. Hinweise zum Schulbetrieb

Folgende gleichbleibende **allgemeine Hinweise zum Schulbetrieb** erhalten nur die Eltern der neu eingetretenen Schüler der 5. Klassen in schriftlicher Form im Anhang zu diesem Elternbrief. Bitte bewahren Sie die Hinweise auch für die künftigen Schuljahre auf. Sollten sie dennoch verloren gehen, so stehen Ihnen alle Informationen als pdf-Download auf unserer Homepage oder in schriftlicher Form zur Abholung im Sekretariat zur Verfügung. (www.gymnasium.wasserburg.de). Über Neuerungen informieren wir Sie in den aktuellen Elternbriefen.

- **Verfassung des Luitpold-Gymnasiums**
- **Stundeneinteilung und Pauseneinteilung**
- **Hausordnung und Unterrichtsdisziplin**
- **Schulversäumnisse wegen Krankheit und Unterrichtsbefreiung**
- **Prävention von Gewalt gegen Kinder**
- **Parken im Schulbereich**
- **Schulwegsicherheit**
- **Schulberatung und pädagogische Probleme**
- **Schularzt, Befreiung vom Sportunterricht, Verhalten bei Schulunfällen, Versicherungsschutz bei Schulveranstaltungen**
- **Schulfahrten und Schüleraustausch**
- **Zahl der Schulaufgaben in den einzelnen Fächern und Jahrgangsstufen**
- **Warnung vor Aktivitäten von „Scientology“ im Bereich der Schule**
- **Verhaltensrichtlinien für die Nutzung von Computern, Internet und Multimedia-Einrichtungen am LGW**

6. Prävention von Gewalt gegen Kinder

Seit einigen Schuljahren führen wir in Zusammenarbeit mit den Eltern an unserer Schule eine Reihe von Maßnahmen zum Schutz vor möglichen Gewalttaten durch. Dazu gehört, dass wir die Erziehungsberechtigten von SchülerInnen der 5. und 6. Jahrgangsstufen grundsätzlich sofort davon in Kenntnis setzen, wenn das Kind unentschuldig nicht zum Unterricht erschienen ist. Über die genaue Vorgehensweise informieren Sie sich bitte in „**Allgemeine Information / Baustein 4 / Prävention von Gewalt gegen Kinder**“, die Sie im Anhang finden. Vergessen Sie aber bitte nicht, uns auf dem Rückmeldeabschnitt zu diesem Elternbrief Telefonnummern und Namen der Ansprechpartner mitzuteilen, die wir im Falle eines unentschuldigten Fehlens Ihres Kindes kontaktieren sollen.

7. Businformation

Grundsätzlich gilt, dass alle Busse, mit denen unsere Schüler befördert werden, RVO-Busse sind, die gemäß dem gültigen Fahrplan fahren. Bereits frühzeitig können die gültigen RVO-Fahrpläne bei den Gemeinden oder auch an der Schule (im Sekretariat) besorgt werden und Eltern ihre Kinder auf Abfahrzeiten und Haltestellen hinweisen oder diese sogar vor Ort besichtigen. Der neue Taschenfahrplan des RVO erscheint in der Regel Anfang Dezember jedes Jahres.

Grundsätzlich ist für die Beförderung von Schülern das jeweilige Landratsamt als Sachaufwandsträger zuständig. Für konkrete Probleme mit einzelnen Linien und die praktische Umsetzung der Schülerbeförderung zeichnet der RVO verantwortlich. Beide Institutionen geben bei Bedarf gerne Auskunft und helfen Ihnen, offene Fragen zu klären. Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Namen der Ansprechpartner und Telefonnummern der folgenden Liste:

RVO Rosenheim:	Herr Polland	08031	3549515
Landratsamt Rosenheim:	Herr Zagler	08031	3924510
RBO:	Frau Miehl	08631	9902219
Landratsamt Mühldorf:	Herr Bliemhuber	08631	699634
Landratsamt Traunstein:	Schülerbeförderung	0861	58216

Gültige Fahrpläne können auch unter www.rovg.de, im Ticketcenter Rosenheim (08031/362828) oder unter www.rvo-bus.de abgerufen werden.

8. Kopiergeld und LEV-Beitrag

In den ersten Schulwochen wird von den Klassleitern ein Betrag in Höhe von ca. 9 Euro pro Schüler eingesammelt. Darin enthalten sind das Kopiergeld sowie der im Auftrag des Elternbeirats erhobene Beitrag zur Landeselternvereinigung.

9. Hinweise zur ersten Schulwoche

In der ersten Schulwoche findet noch kein Nachmittagsunterricht statt, so dass der Unterricht am Mittwoch und Donnerstag um 13.00 Uhr, am Freitag wegen des Betriebsausflugs um 11.10 Uhr endet. Ab **Montag, den 19.09.**, tritt dann der volle Stundenplan inklusive Nachmittags- und Wahlunterricht in Kraft.

Im Namen aller Lehrkräfte des Luitpold-Gymnasiums Wasserburg wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind ein erfolgreiches Schuljahr 2011/2012 und verbleibe mit den besten Grüßen

Peter Rink
Oberstudiendirektor